

# „Brezel Brass“ wollen Preis



Die jungen vogtländischen Musiker von der Band „Brezel-Brass“ sind für den Herbert-Roth-Preis nominiert. *Repro: Adler*

Die junge Band „Brezel Brass“ aus dem oberen Vogtland ist nominiert für den diesjährigen Herbert-Roth-Preis.

**Arnoldsgrün** – Unter „Brezel Brass“ vereint sind die fünf jungen Musiker Julia Uebel (Jazz-Gitarre, Horn), Susanne Pötzsch (Sopran- und Altsaxophon), die Brüder Robert (Trompete, Bariton) und Michael Seidel (Posaune, Bariton, Trompete) sowie Sebastian Wildgrube (Kontrabass, Trompete, Steirische). „Als im Oktober 2010 die Idee zu „Brezel Brass“ geboren wurde, hätte wohl keiner von uns auch nur im Entferntesten daran ge-

dacht, in diesem Jahr für den Herbert-Roth-Preis nominiert zu werden“, meint Sebastian Wildgrube. „Das freut uns aus zwei Gründen: Zum einen ist dies ein Zeichen, dass unsere musikalische Fusion von Volks-, Pop- und Jazzmusik Gehör und Zuspruch findet. Zum anderen ist es erneut eine hervorragende Möglichkeit, auf unsere kulturell so bedeutsame Region aufmerksam zu machen. Wie oft haben wir schon Unmutsbekundungen darüber gehört, dass in unserer Heimat zwar alle Orchesterinstrumente in fast 350-jähriger Tradition gebaut werden, dies aber in den überregionalen Medien viel zu selten Beachtung findet“, macht er ergänzend aufmerksam. Nun ist die Chance gegeben,

dass „Brezel Brass“ über den „Herbert-Roth-Preis“ für die vogtländische Region werben könnte. „Sollten also wir bei der Verleihung am 18. November in Suhl diesen Preis in der Rubrik Junge Musikgruppen erhalten, ist das nicht nur eine Auszeichnung für ‚Brezel Brass‘, sondern auch eine weitere Möglichkeit, unseren Musikwinkel über das Fernsehen in ganz Deutschland noch bekannter zu machen“, freuen sich die jungen Musiker.

Ab dem 9. September kann im Internet unter [www.mdr.de/top16](http://www.mdr.de/top16) für die vogtländische Band abgestimmt werden. „Wir bedanken uns schon heute bei jedem, der uns mit seinem Klick unterstützt“, fügt Sebastian Wildgrube an. *S. Adler*